

# Stadtkrankenhaus Kempten (Allgäu)

- 1 Aufnahme-Nr.
- 2 Geschlecht des Pat.
- 3 Geburtstag und Ort
- 4 Beruf, Familienst., Rel., Staatsangeh.
- 5 Anschrift
- 6 Kostenträger
- 7 Name und Geb.-Dat. des Hauptvers.
- 8 Arbeitgeber
- 9 Nächste Angehörige
- 10 Anschrift der Angehörigen und Tel.
- 11 Einweisender und behandelnder Arzt

Aufnahme-Nr.	Aufnahmetag und Uhrzeit	Abteilung	Klasse	Zimmer-Nr.
5937 al	25.8.1975 20.00	Feld.	III	5a
M a r t i n Gerhard				
21.7.1974 Immenstadt				
Kind lod. rk dt.				
8972 Sonthofen Emberg 6				
B E K Sonthofen				
Martin Anton 16.5.47				
Fa. Löwenbrauerei Meckatz Kraftfahrer				
Eltern: s.o.				
s.o. Tel. 08321/2646 Fa. Löwenbräu				
Dr. Felder / Hl. Dr. Mecker Sonthofen				

Entlassungs-/Todeszeit	
Tag	Uhrzeit
27.8.75	17.00
27.8.75	11
Verlegungen	
am	Stadion Klasse

## Krankengeschichte

Diagnose: ✓ Versehentliches Verschlucken eines 50-Pfennigstückes

Verlegt am \_\_\_\_\_ auf/nach \_\_\_\_\_

Entlassen auf: eigenes Verlangen – ärztliche Veranlassung – Veranlassung der Verwaltung  
als: geheilt – gebessert – ungeheilt  
und: arbeitsfähig – arbeitsunfähig

Gestorben am \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_ ✓

Familienanamnese (E, B)

Siehe altes KB



**Krankheiten in Familie:** Tuberkulose, Allergosen, Geistes- und Nervenkrankheiten, Alkoholismus, Diabetes, Rheumatismus, Geschlechtskrankheiten, Gelbsucht, Mißbildungen, andere Blutsverwandschaft

**Mutter:** Aborte, Frühgeburten, Bluttransfusionen/-injektionen, Blutgruppe, Antikörper

**Soziales:** Wohnungsverhältnisse  
Beruf des Vaters / der Mutter  
Kind in Pflege bei

**Umgebungsrankheiten:** Masern, Scharlach, Keuchhusten, Windpocken, Mumps, Röteln etc.  
in Schule, Kindergarten, Nachbarschaft, Familie

### Persönliche Anamnese

**Schwangerschaftsverlauf** (unter Angabe des Monats):

- Blutungen
- Infekte / Fieber
- Drohender Abort
- Nephropathie
- Medikamente / Röntgen
- Unfälle

**Geburtsverlauf:**

- Termingerecht / Wochen zu früh – zu spät
- Spontan / Hilfen (manuell, Zange, Vakuum) / Sectio wegen Lage
- Blasensprung
- Fruchtwasser
- Plazenta
- Medikamente

**Neugeborenenperiode:**

- |                      |              |                  |              |           |
|----------------------|--------------|------------------|--------------|-----------|
| Geburtsgewicht       |              |                  | Ikterus      |           |
| Körperlänge          |              |                  | Melaena      |           |
| Lebensfrisch         |              |                  | Erbrechen    |           |
| Asphyxie blau / weiß | Min.         |                  | Mekonium     | Tag       |
| Aspiration           |              |                  | Urin         | Tag       |
| Sonstiges: Gestillt  | Wochen voll, | Wochen teilweise | Guthrie-Test | pos./neg. |

**Entwicklung:**

- |                |                 |                 |        |
|----------------|-----------------|-----------------|--------|
| Erstes Lächeln | Wochen, Greifen | Kindergarten    |        |
| 1. Zahn        | Monate          | Schule          | Klasse |
| Sitzen         | "               | Schulleistungen |        |
| Stehen         | "               | Psyche          |        |
| Gehen          | "               |                 |        |
| Erste Worte    | "               |                 |        |
| Bettrein tags  | Jahre           |                 |        |
| nachts         | "               |                 |        |

Impfungen: Pocken 19 , Poliomyelitis nach Sabin 19 / Galt 19 , BCG 19 , D. 19  
Tot. 19 Pert. 19 Masern: Inaktiv-/Lebend.-l.

Serumtherapie: Gegen vom Reaktion

Bluttransfusionen:

Rachitisprophylaxe (Menge, Zeitpunkt):

Frühere Krankheiten (mit Angabe des Jahres oder Alters):

Keuchhusten	Köniek	Icterus	Nieren
Masern	Diphtherie	Exanth. sub.	Lungen
Windpocken	Poliomyel.	Hepatitis	Krämpfe
Scharlach	Mumps	Rheumatismus	Angina
			Allergien

Andere Krankheiten:

Tuberkulinproben:

Unfälle / Operationen:

Krankenhausaufenthalte:

Ernährung: Art, Zusammensetzung, Menge, Zahl der Mahlzeiten, Beikost

Stuhl:

Urin:

Appetit:

Schlaf:

*Letzter Stat. Aufenthalt  
März '75 wegen Gastroenteritis*

### Jetziges Leiden

(Beginn, Verlauf, objektive und subjektive Symptome, Ursache, Therapie)

Einweisung erfolgte nach tel. Anmeldung durch den Kollegen der chir. Ambulanz des Krankenhauses Sonthofen.

Gegen 18 Uhr 30 hatte das Kind beim Spielen mit dem Geldbeutel nach Öffnen ein 50 Pf.-Stück verschluckt. Nach kurzem Husten u. Würgen war das K. wieder völlig unauffällig. Keine Cyanose. Die Mutter fuhr sofort ins KH Sonthofen, wo ein RÖ-Abdomen veranlaßt wurde. Fremdkörper festgestellt u. Übernahme tel. dringend gewünscht (ausdrücklich wegen Ileusgefahr). Mutter brachte Abdomen-Rö mit.

Letzte Medikation:

Einweisungsdiagnose:

Ersteindruck / Notfallstatus:

Datum

Status praesens \* ( B )

25.8.  
20Uhr

Aufnahmebefund: 13-Monate alter männl. Säugling in gutem AZ, EZ, XZ. Keine Cyanose, kein Husten, kein auffallender pathol. Befund. Haut u. sichtb. Schleimh. gut durchblutet. Unauffälliger physikalischer Untersuchungsbefund v. Cor u. Pulmo. Bauchdecken weich, keine pathol. Resistenzen, kein Druckschmerz.

- 1. Allgemeindruck, Auffälligkeiten
- 2. Haut
- 3. Lymphknoten
- 4. Skelett Gelenke
- 5. Muskulatur
- 6. Kopf

- 7. Hals
- 8. Thorax
- 9. Abdomen
- 10. Genitale
- 11. Nervensystem
- 12. Diagnose

Frau  
Dr.med. Bicker  
Kinderärztin

8972 Sonthofen  
Illersiedlung 20 b

Nachrichtlich

An die  
Chirurg. Ambulanz des  
Krankenhauses

8972 Sonthofen

1.9.1975

H1

Betreff: M a r t i n Gerhard, geb. 21.7.74 aus Sonthofen

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Wir berichten Ihnen über obengenanntes Kind, das sich vom 23.8. bis 27.8.1975 in unserer stat. Behandlung befand.

Diagnose: Versehentliches Verschlucken eines 50-Pfennigstückes

ANAMNESE:

Außer einem stat. Aufenthalt im März 75 wegen einer Gastroenteritis keine ernsthaften Erkrankungen. Die Einweisung erfolgte von der Chirurg. Ambulanz des Krankenhauses Sonthofen, nachdem der Junge am Nachmittag des Aufnahme-tages beim Spielen mit einem Goldental ein 50-Pfennigstück verschluckt hatte. Eine mitgebrachte Röntgen-Aufnahme zeigte das Geldstück im oberen Blinddarmbereich.

Befund:

Bei der Aufnahmeuntersuchung kein organopathol. Befund zu erheben. 3

Alle Laborbestimmungen lagen im Normbereich.

Therapie und Verlauf:

Bei den hier durchgeführten Stuhluntersuchungen konnte das 50-Pfennigstück noch nicht gefunden werden. Aufgrund der unauffälligen Symptomatik erfolgte eine vorzeitige Entlassung am 27.8.75. Die Mutter wurde angehalten, zu Hause weiterhin den Stuhl auf das Geldstück zu untersuchen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

(Dr. Schumann, Oberärztin)

(Dr. Richter, Stab. Arzt)

**BOR Stadtkrankenhaus Kempten (Allgäu)**

U. 2 oder 8:7  
26 8 75

**5a/333**

Vorname und  
 Nachname des Pat.  
 Geburtsort und Ort  
 Familienstat.,  
 Staatsangeh.  
 Beruf  
 Beiträger  
 Geb.-Dat.  
 Hauptvers.  
 Angehöriger  
 des HV.

Aufnahme-Nr.	Aufnahmetag und Uhrzeit	Abteilung	Klasse	Zimmer-Nr.
1				
2				
3				
4	Martin Gerhard			
5				
6				
7				
8				

**Verordnungsblatt**

Diagnose .....

**Hämatologie**

Hb ..... 13.1  
 Hb E ..... 4.9  
 Leuko ..... 11.000  
 Hämatokrit ..... 38  
 Thrombo .....  
 Reti .....  
 Innenkörper .....

Diff. BB

Jugdf. ....  
 Stab ..... 26  
 Seg .....  
 Eo .....  
 Baso .....  
 Lympho ..... 70  
 Mono .....  
 Plasmaz ..... Normus

ALP .....  
 PAS .....  
 POX .....  
 .....  
 Osmot. Res. ....  
 Mikrosenkung .....  
 Blutungszeit .....

Stadtkrankenhaus Kempten (Allgäu) - Kinderabteilung

Name: MARTIN Gerhard Alter: 1 1/2 geb.: 21.7.74 Aufn.-Tag: 25.8.75

Datum				25.8	26	27	28	29	30	31	1.9	2	3	4	5	6
F.	R.	T.	Gew.	10.2												
180	90	41	...00													
160	80	40	...00													
140	70	39	...00													
120	60	38	...00													
100	50	37	...00													
80	40	36	...00													
60	30	35	...00													
40	20	34	...00													
Nahrungsmengen:				900												
Kopfumfang:				800												
Brustumfang:				700												
Länge:				600												
Sollgewicht:				500												
				400												
				300												
				200												
				100												
Zahl d. Mahlzeiten																
Erbrochen																
Stuhl							1									
Urin																
Blutdruck																
Material gesandt an																

Kopfumfang: 47  
 Brustumfang: 53  
 Länge: 82  
 Sollgewicht: 10.2

pass. Wert

Urin  
 Z. 20  
 Ursp.  
 Sed.

Temp. 36.1  
 Pulz 88  
 MW 74 46.38  
 Druck 11 20.0  
 Häm.  
 Häm.  
 Häm.  
 Häm.  
 Häm. 26  
 Lymphe 30  
 Mono 9

3/12

